



Design. Made in Germany.

C. JOSEF LAMY GMBH
Grenzhöfer Weg 32
69123 Heidelberg
www.lamy.com

Myriam Bohr
Marketing-Services / Medien
Telefon: +49 6221-843 102
Fax: +49 6221-843 339
E-Mail: myriam.bohr@lamy.de

Die eigene Handschrift als Entwicklungstreiber: Lamys Engagement für das Schreibenlernen von Hand

Heidelberg, August 2015

Sprachwissenschaftler, Pädagogen, Ergotherapeuten und Psychologen sind sich einig: Zwischen dem Schreibenlernen von Hand und der Entwicklung emotionaler, motorischer und intellektueller Fähigkeiten im Kindesalter bestehen signifikante Zusammenhänge. Angesichts der wachsenden, digitalen Schreibkultur macht sich Lamy für die Bedeutung des Schrifterwerbs von Hand stark.

Tippen, statt Schreiben von Hand lautet vielfach die Devise, auch schon bei den Kleinsten. Dabei trägt der Handschrifterwerb wesentlich zu der frühkindlichen Entwicklung bei, wie eine interdisziplinäre Fachrunde vergangenes Jahr auf dem Lamy Expertenforum in Düsseldorf bestätigte. Das Zusammenspiel aus visuellen, geistigen und motorischen Anforderungen löst komplexe Prozesse im Gehirn aus und Studien belegen, dass das Schreiben von Hand zu einer besseren Merkfähigkeit und einer breiteren Sprachkompetenz führt. Zudem ist die eigene, unverwechselbare Handschrift ein elementarer Schritt zur Ausbildung der Persönlichkeit und ein erster Ausdruck von Individualität.

Zwar wirkt sich das digitale Schreiben nicht negativ auf Lernfortschritte in der Schreibentwicklung aus, fördern oder gar ersetzen kann es das Erlernen von Hand allerdings nicht. „Das motorische Gedächtnis ist stabiler als das visuelle“, erklärt Prof. Dr. Wolfgang Steinig, Professor für Linguistik und Sprachdidaktik an der Universität Siegen und einer der Experten des Forums.

Deshalb ist es Lamy ein Anliegen, über die Bedeutung des kindlichen Schrifterwerbs von Hand zu informieren und einen bewussten Umgang mit digitalen und analogen Schreibgeräten zu fördern. Neben dem Expertenforum, das den Auftakt für weitere Fachtagungen markierte, veröffentlichte Lamy dieses Jahr zur Bildungsmesse didacta die Broschüre „Lamy Schreibforum“. Basierend auf den Ergebnissen des letztjährigen Expertentreffens geht sie dem kulturellen Wandel des Schreibenlernens auf den Grund und gibt ausführliche Antworten auf hochaktuelle Fragestellungen: Welche Relevanz kommt dem Schreiben von Hand im digitalen Zeitalter noch zu? Wie können sich digitale Kommunikationsformen und das Schreiben von Hand sinnvoll ergänzen? Was können Lehrer und Eltern konkret tun, um den Schreibprozess zu fördern?



Design. Made in Germany.

Im Mittelpunkt des Engagements stehen aber vor allem die Schreibgeräte selbst, die Lamy gemeinsam mit Pädagogen, Hochschullehrern, Ärzten und Ergonomen speziell für die Bedürfnisse von Kindern verschiedener Altersstufen entwickelt. Schreibanfänger unterstützt Lamy beispielsweise mit der abc-Serie, dessen Schreiblernstifte und -füller mit ihrem rutschfesten Griffstück und dem Behälter aus Ahornholz kindgerecht und ergonomisch durchdacht gestaltet sind. Ist der Anfang einmal geschafft, ist der LAMY nexx eine gute Wahl für fortgeschrittene Schreiber. Durch sein vergrößertes Griffstück baut er systematisch auf den Einsteigermodellen auf und sorgt für ein langes und ermüdungsfreies Schreibgefühl.

Doch Lamys Unterstützung setzt schon vor dem Schrifterwerb an: Das LAMY plus-Sortiment, bestehend aus Farb-, Wachs- und Zeichenstiften für verschiedene Altersstufen, erleichtert Kindern den Einstieg ins Schreibenlernen. Besonders das Wachsmalsortiment creaplus und der Deckfarbkasten aquaplus führen durch erste Mal-Versuche an die motorischen Abläufe des Schreibens heran. Produkte mit System, durch die Lamy die Bedeutung der eigenen Handschrift und des Schreibenlernens von Hand langfristig stärken möchte.

Mehr Informationen zum gesamten Schreiblern-Sortiment von Lamy finden Sie auf www.lamy.com. Die „Schreibforum“-Broschüre steht zum kostenlosen Download zur Verfügung unter www.lamy.com/expertenforum.

Über Lamy

Lamy ist ein unabhängiges Familienunternehmen, das 1930 von C. Josef Lamy in Heidelberg gegründet wurde. Seit 1952 gibt es die Marke Lamy, die ihre Innovationskraft bereits im ersten Jahr mit der völlig neuartigen Füllhalter-Serie LAMY 27 bewies. 1966 wurde mit dem LAMY 2000 die unverwechselbare Formensprache von Lamy, das Lamy-Design, aus der Taufe gehoben. Mit einer Jahresproduktion von über 7 Millionen Schreibgeräten und einem Umsatz von über 72 Millionen Euro ist Lamy heute nicht nur Marktführer in Deutschland, sondern gehört auch zu den deutschen Designmarken, deren Produkte weltweit eine Sonderstellung einnehmen.

Mehr von Lamy erfahren Sie im Internet unter www.lamy.com